

CARTIERE PAOLO PIGNA

ALZANO LOMBARDO, ITALIEN

Dampf- und Stromerzeugung mittels einer 50 MW_{el} Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage in der Papierindustrie.

DIE SITUATION

Der 7 km nördlich von Bergamo gelegene Standort Alzano Lombardo ist Teil der Pigna-Gruppe, dem führenden italienischen Hersteller von Schreib- und Druckpapier. Im Jahr 2000 errichtete Cartiere Paolo Pigna in Alzano Lombardo eine gasbetriebene 50 MW_{el} KWK-Anlage. Die Anlage verbrennt jährlich rund 86 Mio. m³ Gas und produziert 230.000 t Dampf, sowie 2.900 MWh Heißwasser für die Produktion. 350.000 MWh_{el} werden ins italienische Stromnetz gespeist und 14.000 MWh Wärme in das Fernwärmenetz der Stadt Alzano Lombardo eingeleitet.



DIE AUFGABENSTELLUNG

- Ausgliederung von Betrieb und Wartung der KWK-Anlage.
- Sicherstellung von Effizienz und Leistung für optimalen Anlagenbetrieb.
- Schaffung von finanziellem Freiraum für Investitionen in das Kerngeschäft des Kunden.

DIE UMSETZUNG

- 14 Dalkia-MitarbeiterInnen vor Ort.
- Übernahme der KWK-Anlage durch Dalkia, d.h. keine Betriebsrisiken für den Kunden.
- Sicherung der Strom- und Dampflieferung zu festen Konditionen.
- Optimierung der Gasverbräuche und Energieumwandlung mit einem Bonus-Malus-System.

DIE VORTEILE

- Einführung und Erfüllung von Key Performance Indicators, d.h. Transparenz für den Kunden sowie Reduzierung der Energiekosten.
- Optimierte Instandhaltung und gesteigerte Verfügbarkeit.
- Minimiertes Risiko für der Kunden durch Gewährleistungen.